

in

Andrian



3/08

Zweimonatliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Andrian - Monat März 2008 - 1. Jahrgang - Versand in a.p. - 100% Andrian



Andrian hat einen neuen Kindergarten

Seite 4

Vincent & Fernando

Seite 9

Eigenbau-Weinkost

Seite 15

Jugendraum Andrian



Die Kindergartenkinder begrüßten die Festgäste mit einem musikalischen Hallo. Die Einweihungsfeier wurde zu einem Fest für alle.

Fotos: Paolo Bellenzier



Kindergarten offiziell eröffnet

Ein Fest- und Freudentag

Die Kinder beleben den neuen Kindergarten bereits seit September. Am 5. April wurde er mit einer Feier offiziell seiner Bestimmung übergeben.

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:
GEMEINDE ANDRIAN
Eintragung im Landesgericht Bozen,
Nr. 16/2007
Erscheinungsweise: zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt
verantwortlich: Edith Runer
REDAKTION: Edith Runer, Birgit Vieider,
Margith Danay, Karl Elsler, Paolo Bellenzier,
Alex Puska
Auflage: 400 Stück
Kostenloser Versand in alle Haushalte der
Gemeinde Andrian
Verwaltung: Gemeinde Andrian,
Barbara Egger - Tel. 0471 510 105,
Fax. 0471 510 281
E-Mail: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it
Organisation und Layout: Alex Puska
Druck: Longo AG, Bozen
Namentlich gezeichnete Beiträge stellen
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge
zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt im
Eigentum des Medieninhabers.
TITELBILD: Paolo Bellenzier

Zahlreiche Fest- bzw. Ehrengäste, so auch Landeshauptmann Luis Durnwalder und Landesrat Michl Laimer, fanden sich auf Einladung des Bürgermeisters Otto von Dellemann ein, um gemeinsam mit den Kindern und den Mitarbeitern des Kindergartens zu feiern und das neue Gebäude einzuweihen.

An letztere ging vorab auch der Gruß der zuständigen Gemeindeferentin Birgit Vieider in ihrer Begrüßungsrede. Sie meinte, dieser Tag sei ein wahrer Fest- und Freudentag und stehe am Ende einiger arbeitsintensiver und zugleich äußerst spannender sowie interessanter Monate der Bautätigkeit.

Die Kindergartenkinder begrüßten die Festgäste mit einem musikalischen Hallo und gestalteten die Feier im weiteren Verlauf mit Liedern sowie einem Tanz mit. Musikalische Einlagen der Andrianer Böhmisches umrahmten zudem die Feier festlich. Otto von Dellemann ging in seiner Ansprache u.a. auf die dem Baubeginn vorausgegangenen Planungen und Überlegungen ein, sprach über

die Auswahl des Grundstückes, den Planungswettbewerb und ausschlaggebende Gestaltungsvorzüge des Siegerprojektes, welche die Kindergartenbaukommission überzeugten, und er äußerte sich auch zur Baufinanzierung.

Erster Kindergarten als Klimahaus A+

Bildung sei wichtig und beginne bereits sehr früh. Man müsse die notwendigen Stätten bereitstellen, hob der Landeshauptmann anschließend in seiner Festrede hervor. Pfarrer Richard Sullmann segnete im folgenden Festakt Kinder und Gebäude und gleichzeitig auch zwei für die Gruppenräume angefertigte Tonkreuze des Künstlers Peter Chiusole, die sogleich vom Pfarrer, den Kindergärtnerinnen Renate Bernard und Claudia Pfattner in Begleitung zweier Kinder im Kindergarten angebracht wurden. Kindergarteninspektorin Christa Messner und die zuständige Kindergartenleiterin Herta Kuntner fanden lobende



Worte für Gemeindeverwaltung und Planer, beglückwünschten zur Auswahl des sonnigen Standortes sowie zur kinderfreundlichen Gestaltung. Architekt Michael Dejori verglich in seiner Ansprache das Kindergartengebäude mit dem Treibstoffverbrauch eines Autos und meinte, die ausführenden Firmen hätten die in der Ausschreibung angegebenen Materialien verwendet oder bessere, sodass aus einem geplanten „Fünf-Liter-Kindergarten“ ein „Drei-Liter-Kindergarten“ wurde und folglich nicht - wie für öffentliche Gebäude vorgesehen und ursprünglich geplant - ein Klimahaus B, sondern ein Klimahaus A+ entstand. Energielandesrat Michl Laimer wies in seinen Grußworten darauf hin, dass der Kindergarten Andrian der erste Südtirols in einem Klimahaus A+ sei. Bürgermeister, Landesrat und

Architekt brachten die Klimahaus-Plakette gleich am Eingang des Kindergartens an. Am Ende der Feier ließen die Kindergartenkinder Luftballone steigen – das war für alle Festteilnehmer ein toller Moment.

Landeshauptmann pflanzt Feigenbaum

Der Dank der Schulreferentin Birgit Vieider ging anschließend an all jene, die während der Bauphase und im Vorfeld der Feier mit der Gemeindeverwaltung gemeinsam gearbeitet haben: an die Bediensteten der Gemeinde, die Elternvertreter des Kindergartens und an die Mitarbeiter des Kindergartens mit der Leiterin Renate Bernard an der Spitze. Einen besonderen Dank richtete sie an die Architekten Gilbert Dejori und Michael Dejori, die, so die Re-

ferentin, weit über ihren Aufgabenbereich hinaus für alle Fragen und Probleme zum Kindergarten jederzeit ein offenes Ohr hatten. Nachdem Durchtrennen des traditionellen roten Bandes durch Bürgermeister Otto von Dellemann, Landeshauptmann Luis Durnwalder, Referentin Birgit Vieider sowie Kindergarteninspektorin Christa Messner konnte das Gebäude besichtigt und begutachtet werden. Der Landeshauptmann pflanzte nach seinem Rundgang im Garten des Kindergartens ein Feigenbäumchen und ließ dann - so wie viele Festgäste – die Einweihungsfeier bei einem Umtrunk gesellig ausklingen. Das Fest in Bildern festgehalten hat Paolo Bellenzier.

Alex Puska



Das Konzept des neuen Kindergartens

Das Kind im Mittelpunkt

Bei der Planung von Bildungsstätten – so auch von Kindergärten – ist ein besonderes Einfühlungsvermögen gefragt, um den Anforderungen der jungen Nutzer, der Pädagogik, aber auch der Fülle von Verordnungen, Richtlinien und Vorgaben gerecht zu werden. Bauen für Kinder ist eine besondere Herausforderung. Architekt Michael Dejori gibt im Folgenden Einblicke in das in Andrian umgesetzte architektonisch-pädagogische Konzept:

„Ich suche vorab Antworten auf folgende Fragen: Für wen baue ich? Womit baue ich? Was spüre ich?“

Zur Nutzung

Ich baue für das Kind. Die Wahrnehmung der Umgebung erfolgt nicht auf 1,60 m wie bei uns Erwachsenen, sondern bei Kindern auf 0,95 m. Während wir also vom Innenraum aus nur auf den Tschöggberg auf der gegenüberliegenden Seite sehen, sehen die Kinder der zwei Gruppen auf Schloss Maultasch und

den darüber liegenden Himmel. Die Wahrnehmung der Umgebung erfolgt bei uns ausschließlich intellektuell, bei den Kindern haptisch, d.h. über den Tastsinn. Die Fenster in Reichweite der Kinder sind rund, also abtastbar. Die Waschbecken und WC-Schüsseln liegen - den Nutzern angepasst - tiefer.

Zur Materialität

Da für das Kind gebaut wird, kommen bekannte, also ortstypische, nach Möglichkeit naturbelassene



oder zumindest ökologisch behandelte Materialien zum Einsatz.

Ich verwende also nicht nur Holz vor dem Gebäude, sondern auch in der „Hütte“, d.h. europäische, geölte Eiche innen und unbehandelte, schieferfreie Sarnner Zirbe außen.

In Andrian wird kein brasilianischer Granit oder portugiesischer Schiefer verwendet, sondern der Porphyrt kommt vom Steinbruch am Dorfrand.

Die Emotionalität

Am 12. Jänner 2005 war ich mit meinem Vater zusammen das erste Mal auf dem zu bebauenden Grundstück: im Rücken der Gantkofel, schräg vor uns das Dorf, unter uns das Etschtal, vor uns der Tschöggberg, ein 180°-Panorama von Meran bis nach Bozen, über uns der Himmel und weit rechts draußen der Rosengarten - hier musste mit der Landschaft und nicht nur einfach in der Landschaft gebaut werden.

Dieser landschaftlichen Vielfalt total entgegengesetzt ist die Zeichnung dieser Gegend hier. Sie erstreckt sich ebenfalls von Meran bis nach Bozen, wird bestimmt durch die landwirtschaftliche Nutzung insbesondere der Hanglagen. Ganz gleich ob Äpfel, Birnen, aber vor allem Trauben angebaut werden, wir finden sie immer parallel zum Hang. Streng monoton laufen die Baumreihen in Richtung Nord-Süd und nie hangabwärts oder bergauf.

Dementsprechend

- verlaufen die Oberlichten im Foyer und im WC in Nord-Süd-Richtung;
- nehmen die Bohlen der Terrasse, der Parkettboden im Inneren, die Möblierung, die Öffnungen der Zuluft und Abluft, die Beleuchtungskörper an der Decke, die Maserung des Vordaches, einzelne Pflanzen am Dach, die Porphyr-Streifen am Boden diese Richtung auf.
- Konsequenz dieser eindeutigen Richtung ist auch die Durchlässigkeit für den Blick, d. h. die Türen sind bewusst verglast, nichts hindert mich, nichts hält mich auf, bei geschlossenem Tor kann ich durch das Tor hindurchschauen.
- Entsprechend dem Gefälle des Hangs, nämlich 4°, sitzt das Dach parallel dazu und nur im Bereich der Gruppenräume, wo ich nach vorne schaue, hebt sich das Dach.
- Da wir uns in Hanglage befinden, liegen die Räume nach vorne etwas tiefer als der Eingang; das Mobiliar kann umgebaut werden zu Sitzstufen, sodass das Foyer mit den Bewegungsräumen einen großen Saal ergibt.
- Dem wunderschönen Panorama entsprechen im Bereich der Kinder große Fensterflächen, sodass entlang der Wände große Bilder hängen, ringsherum läuft ein dicker Rahmen, in den ich mich, sprich die Kinder, hineinsetzen können.
- Da im Kindergarten bis auf die Kinder eigentlich alles unwichtig ist, soll alles von uns Erwachsenen Dazuge-

gebene zurücktreten: Wand, Decke, Stiefelständer, Hocker, Vorhänge, Sessel sind weiß und treten dezent zurück.

• Vor den Bewegungsräumen befindet sich die Terrasse; in der Übergangszeit kann der Ort als Wintergarten genutzt werden und vergrößert den Bewegungsraum der Kinder.

• Vor dem Kindergarten standen auf dem Grundstück ein Stadel, Feigenbäume und ein wunderschöner Blauglockenbaum. Der Stadel hatte eine sonnenverbrannte, vertikal laufende Holzschalung: die Außenhaut ist eine Holzschalung geblieben, läuft auch vertikal und wird mit der Zeit altern.

• Der Blauglockenbaum musste leider gefällt werden, der Stamm wurde allerdings zu Hockern umgearbeitet, die nun im Garten genutzt werden, ein neuer Blauglockenbaum wurde gepflanzt.

• Der Feigenbaum wurde ausgepflanzt und Ableger davon wurden wieder eingesetzt.

Stolz bin ich aber auf einen kleinen Zusatz: Hier wurde ökologisch gedämmt, hier wird mit Pellets geheizt, das Regenwasser wird im Garten wiederverwendet, das Dach ist begrünt: Deswegen steht beim A der Klimahaus-Plakette ein Plus.“

Danke für die Ausführungen

Birgit Vieider

Konstituierende Sitzung

Neuer SVP-Ortsausschuss



SVP-Bezirksobmann Christoph Perathoner, Bürgermeister Otto von Dellemann und der neue Obmann des SVP-Ortsausschusses Johann Tschurtschenthaler. (v.l.) Foto: Rosi Hafner

Mitte März trafen sich die in einer Briefwahl neu gewählten Mitglieder des SVP-Ortsausschusses Andrian zu ihrer konstituierenden Sitzung.

SVP-Bezirksobmann Christoph Perathoner, der den Vorsitz des Ortsausschusses führte, gab den Mitgliedern Einblick in die Parteiarbeit und berichtete auch über die Situation im Parteausschuss. Zum neuen Ortsobmann der SVP wurde Johann Tschurtschenthaler gewählt. Als Stellvertreter steht ihm Bürgermeister Otto von Dellemann zur Sei-

te. Zudem werden Viktor Campestrini als Schriftführer, Alois Weiss als Kassier sowie Florian Barbieri, Paula Astner Rauch, Rosa Gamper Hafner und Oswald Bonell in den nächsten drei Jahren als Ausschussmitglieder für die SVP Andrian mitarbeiten. Bei einem Pizzaessen wurde auch zwei langjährigen SVP-Funktionären für ihre Arbeit gedankt. Günther Werth war acht Jahre im Ortsausschuss und auch acht Jahre SVP-Ortsobmann. Walter Kasseroler war hingegen acht Jahre im Ortsausschuss vertreten.

Rosi Hafner

SVP-Frauen

Primel-Aktion ein Erfolg

Der Tag der Frau am 8. März stand in Andrian wieder im Zeichen des Primel-Verkaufs zugunsten der Südtiroler Krebsforschung.

Die SVP-Gemeinderätinnen Paula Rauch und Rosi Hafner boten auf dem Dorfplatz von Andrian am Tag der Frau Primeln an. Die blühenden Frühlingsboten fanden zahlreiche Käufer.

Der Erlös kommt auch heuer wieder der Südtiroler Krebsforschung und im Speziellen der Bozner Krebsforscherin und Mikrobiologin Petra Obexer zugute.

Rosi Hafner

Herz-Jesu-Gelöbnis

40 Jahre „Adler“-Gruppe

Zu den beeindruckendsten Bergfeuern am Herz-Jesu-Sonntag zählt der Tiroler Adler oberhalb von Andrian.

Am 1. Juni, Herz-Jesu-Sonntag, wird dieser zum 40. Mal wieder weitum zu sehen sein. Über 30 heimatverbundene Andrianer

bzw. Mitglieder der „Adler“-Gruppe werden mit rund 500 Öldosen den 120 Meter mal 115 Meter großen Adler am Burgstall-Egg oberhalb Andrian formen und entzünden.

Besonders gedacht wird dieses Jahr dem vor einigen Jahren verstorbenen Initiator der Gruppe, Karl Barbieri. Stundenlang wird der Ad-

ler am Steilhang flackern und im gesamten Etschtal zum 40. Mal zu sehen sein.

Alex Puska

Zwei Andrianer international erfolgreich

Otto und Uli alias Vincent&Fernando

Bei uns im Dorf sind beide Menschen wie du und ich. Und wir alle kennen die beiden als Otto und Uli Messner. Auf den internationalen Showbühnen kennt man Sie als Vincent&Fernando.

Erinnern Sie sich noch, wie morgens die Messner Buabm mit ihren Schultaschen der Nalser Straße entlang zu Fuß ins Dorf kamen, und wie sie noch richtige Lausbuben waren?

Oder wie sie im Fußballverein für Andrians Ehre kämpften? Und immer gab es dazu noch diese große Leidenschaft: Musik. In der Musikkapelle, als „junge Andrainer“ bis hin zu den „Musigmochern“ machten sie auf sich aufmerksam. Das Talent war ihnen von ihrem Vater Simon Messner mitgegeben worden.

Es war eigentlich nur eine Frage der

Zeit, bis die beiden Brüder entdeckt wurden. So kreuzten sich ihre Wege mit Norbert Rier, dem Chef der Kastelruther Spatzen. Dieser erkannte gleich ihr Potenzial und brachte beide ins Tonstudio. Noch heute ist Rier beknennender Fan und Freund der beiden Brüder. Viel sind die Messner Buabm als Vincent&Fernando im ganzen deutschen Sprachraum auf Tournee. Sie sind zu einer hervorragenden Visitenkarte für Andrian geworden. Auftritte mit Stars wie Tony Marshall, Mathias Reim, Mark Pircher, Cindy&Bert, Wolfgang Petry, Kastelruther Spatzen, Nino de Angelo, Yvonne Catterfeld, Heino, Alpentrio Tirol, Roger Wittacker zählen zu den Highlights ihrer steilen Karriere. Ebenso zählen die Auftritte bei Dieter Thomas Heck, Andy Borg, Florian Silbereisen zu den

spannenden Erlebnissen der beiden Andrianer. Wesentlich zur großen Bekanntheit von Vincent&Fernando tragen auch die Erfolge beim Grand Prix der Volksmusik bei. Auch heuer wollen es Otto und Uli noch einmal wissen und treten mit dem Titel „Glaube an Gott“ beim Vorentscheid zu diesem Wettbewerb an. Beide hoffen auch auf eine große Unterstützung und viele Anrufe aus ihrer Heimatgemeinde Andrian. Ein besonderes Gefühl ist es für Otto und Uli immer noch, vor einheimischem Publikum zu Hause in Andrian und bei Freunden in Südtirol aufzutreten. Schließlich sind Vincent&Fernando tief in ihrem Herzen immer noch die ganz normalen Messner Buabm geblieben.

Vincent & Fernando

Vorentscheid des Grand Prix der Volksmusik 2008

Mit dem Titel:

„Glaube an Gott“

**Komponist und Texter: Günther Behrle
sind Vincent & Fernando
beim Vorentscheid des Grand Prix
der Volksmusik in Südtirol mit dabei**

**RAI Sender Bozen überträgt
am 23. Mai 2008 „Live“
aus Algund ab 20:20 Uhr**

Stimmen auch sie bei der
Vorentscheidung für
Vincent & Fernando und helfen
sie mit den Sprung ins Finale
nach Zürich zu schaffen

Für Eure Unterstützung
bedanken sich
„Vincent & Fernando“



Männerchor Terlan

Eindrucksvolle Hofer-Feier



Der Gottesdienst zu Ehren von Andreas Hofer in Mantua war für alle Teilnehmer ein besonders eindrucksvolles Erlebnis.

Foto: Paula Aster Rauch

Der Terlaner Männerchor gestaltete die diesjährige Andreas-Hofer-Feier in Mantua mit. Er war vom Hauptmann der Schützenkompanie Terlan, Sigmar Stocker, dazu gebeten worden und kam der Einladung gerne nach.

Die Feier wird alljährlich abwechselnd von einem anderen Bezirk des Schützenbundes, organisiert. Dieses Jahr war der Bezirk Bozen unter der Leitung von Bezirksmajor Karl Marmsoler an der Reihe, weshalb der Wunsch der Teilnahme an den Terlaner Männerchor herangetragen wurde.

Nach der Ankunft in Mantua begab sich der Chor in den Park zum Einsingen, und die Schützen formierten sich. Die heilige Messe wurde von Pater Reinald Romaner zelebriert.

Die Historikerin Margareth Lun Hoffer (Historikerin) berichtete eindrucksvoll über Hofers turbulentes Leben. Sie enthüllte einige Details über seine unternehmerischen Tätigkeiten, die Berufung mit nur 23 Jahren als Abgeordneter in den Innsbrucker Landtag und über seine Charakterschwächen, zu denen auch seine Gutgläubigkeit zählte, die mitunter zu seinem Scheitern führte. Als

Tiroler Oberkommandant kämpfte Hofer für Kaiser Franz (Habsburger) gegen die Franzosen und Bayern. Diplomatische Interessen bewogen die Habsburger, nichts gegen das bereits am 11.02.1809 von den Franzosen ausgestellt und unterschriebene Todesurteil, zu unternehmen. Die Bevölkerung von Mantua sammelte die horrenden Summe von über 5000 „Scudi“, um Hofer freizukaufen. Doch der junge Rechtsanwalt Gioacchino Basevi hatte keine Chance, Hofers Leben zu verteidigen.

Große Wertschätzung

Nach der Messe fuhr der Tross von mehreren Bussen zum „Palazzo d'Arco“, wo Andreas Hofer zum Tode verurteilt wurde. Im Innenhof fand der weltliche Teil der Gedenkfeier statt. Die Wortbeiträge der Vertreter der örtlichen Institutionen, jene von Stiftungspräsidenten Livio Volpi Ghirardini in perfektem Deutsch, ließen die Sympathie, die den Südtiroler Freiheitskämpfern und den Teilnehmern an den Gedenkfeiern von Seiten der dortigen Bevölkerung entgegengebracht wird, erkennen. Man hatte das Gefühl in einem anderen Staat sich zu bewegen. Anschließend ging die

Fahrt der Teilnehmer - es waren neben Schützen aus Nord-, Süd- und Welschtirol auch Private - nach Valleggio sul Mincio (VR), wo im Restaurant „San Giorgio“ das Mittagessen bestellt war. Der Service und das Essen waren gut und preiswert. Dem Terlaner Männerchor wurde für die Gestaltung der Feier allseits große Wertschätzung bekundet. Sie wird auch den Sängern in guter Erinnerung bleiben.


Johann Unterkofler

**Andrianer
Kinderflohmarkt**

**Am 24. Mai wird auf dem
Kirchplatz in Andrian
von 14.00 bis 17.00 Uhr
ein Kinderflohmarkt
veranstaltet.**

**Jeder Interessierte kann
einen Stand aufstellen, um
Gebrauchtes, Gesammeltes
und Gebasteltes anzubieten.
Es ist keine Standgebühr
zu entrichten.**

Infos: 340 5846990 (Paula) oder 349 8411910 (Erna)



SBJ - Andrian

Eigenbau-Weinkost

Am Samstag, 19. April 2008, lud die Bauernjugend Andrian zur jährlichen Eigenbau-Weinverkostung ein. Bereits zum 20. Mal wurde diese bei den Weinbauern recht beliebte Veranstaltung ausgetragen.

Hier bot sich die Gelegenheit, eine professionelle Beratung von Kellermeister Albert Sinn einzuholen. Außerdem konnten verschiedene Weine verkostet und mit dem eigenen Wein verglichen werden. Erfahrungen wurden in gemütlicher Runde ausgetauscht.

Die besten der 25 teilnehmenden Weine wurden prämiert. Die Bewertung setzt sich zum einen aus der Meinung des Kellermeisters und zum anderen aus der des Publikums zusammen. Daraus ergaben sich folgende Platzierungen:

Weißwein:

1. Pit und Paul (Chardonnay- Sauvignon)
2. Überbacher Josef (Chardonnay)
3. Nocker Johann (Gewürztraminer)

Rotwein:

1. Hafner Peter (Vernatsch)
2. Pichler Josef (Vernatsch)
3. Überbacher Markus (Vernatsch)

Schwerer Rotwein:

1. Pit und Paul (Merlot - Lagrein)
2. Überbacher Markus (Lagrein Merlot 06)

Für die gelungene Veranstaltung möchten wir uns bei allen Teilnehmern und Beteiligten bedanken.

Bauernjugend Andrian



Eigenbau vom Feinsten verkosteten u. a. Kellermeister Albert Sinn, Peter Hafner, Paul Hafner, Markus Überbacher, Josef Pichler und Lukas Barbieri (v. l.).

Foto: Johanna Hafner

KERAMIK - MOSAIK - FEINSTEINZEUG - NATURSTEINE



Wir fliesen mit Ihnen!

39010 Frangart - Pillhof 49
Tel. 0471 633 663
Fax. 0471 631 236

info@fliesenueberetsch.com
www.fliesenueberetsch.com



FLIESEN ÜBERETSCH



...und das Kinderzimmer wird zum Erlebnis...



Meran
Bank
Zentrum Terlan
Kirche
Bozen



Einbauküchen auf Maß und die Arbeit macht richtig Freude...

Alles unter einem Dach finden Sie bei ...

Möbel PICHLER

Terlan, Andrianer Straße 14
Tel. 0471 25 70 01
Samstag nachmittag geöffnet

Qualität und Service ist unsere Stärke



Die Ensembles der Gemeinde Andrian werden in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung beschrieben.

Foto: Alex Puska

Ensembleschutz

Vier Ortsteile unter Schutz gestellt

Am 13. September 2007 beschloss der Andrianer Gemeinderat, vier Ensembles unter Schutz zu stellen. Eine vierköpfige Kommission unter der Leitung von Arch. Peter Paul Amplatz hatte im Vorfeld Vorschläge zur Unterschutzstellung ausgearbeitet.

Das Landesraumordnungsgesetz 1997 verpflichtet alle Südtiroler Gemeinden, in ihren Dörfern Ensembles auszuweisen. Als Ensemble werden Ortsbilder, Straßen, Plätze, Parkanlagen, Gärten mit Gebäuden einschließlich der Pflanzen, Frei- und Wasserflächen bezeichnet, an deren Erhaltung ein besonderes Interesse besteht. Historisch gewachsene Ensembles zeugen von alter Lebenskultur in den Dörfern. Sie bilden gemeinsam mit unserer einzigartigen Natur- und Kulturlandschaft einen unschätzbaren Reichtum.

Ensemble 1 umfasst den Andrianer Ortskern mit folgenden Gebäuden: Pfarrkirche, Sternbauer, Kellerei, Kuppelwieser, Stamserhof, Törggelehof, Schwarzer Adler.

Zu Ensemble 2 gehören der Servitenhof (Staudacher), Kraiterhof und Koch.

Ensemble 3 liegt im Oberdorf und

umfasst die Höfe Wieser, Tschaufer, Wolfsturn, Hofer, Kilian, Rungger, Mauslocher, Burger und Gruber.

Als Ensemble 4 wurde Schloss Wolfsturn, das Gaiderbachbett und die Wassermauer ausgewiesen. Die einzelnen Ensembles werden in den nächsten Ausgaben der Gemeindezeitung „inAndrian“ beschrieben.

Meinungen zum Ensembleschutz

„inAndrian“ hat einige Bürger Andrians gefragt, was sie vom Ensembleschutz halten.

Helga Ausserer findet den Ensembleschutz gut und wichtig. Er solle dazu dienen, dass alte Bausubstanz nicht zerstört, sondern erhalten wird. Sie meint, dass dadurch Besitzer, die kein Feingefühl für ihre alten Gebäude haben, nicht unüberlegt und gleichgültig handeln. Sie selbst hat große Freude mit alten Sachen und versucht auch, bei allen baulichen Veränderungen Altes zu bewahren.

Josef Danay (Binder Sepp) meint, es sei richtig, dass bestimmte Gebäude unter Schutz gestellt werden. Die Unterschutzstellung des Kulturgrundes findet er hingegen eher problematisch. So könnte

z.B. in einem unter Schutz gestellten Weingut keine Kulturänderung gemacht werden. Der Bauer sollte nach Ansicht von Josef Danay doch nach wirtschaftlichen Kriterien selbst bestimmen können, was er anpflanzt.

Christine Koch sagt, dass in Südtirol und auch in Andrian in den letzten Jahren sehr viel gebaut wurde. Die Ortsbilder hätten sich dadurch zum Teil negativ verändert. Der Ensembleschutz komme deshalb viel zu spät. Sie ist damit einverstanden, dass ihr Hof unter Schutz gestellt wurde, möchte aber, dass ihre privaten Rechte respektiert werden.

Auch Sepp Nocker ist mit dem Ensembleschutz einverstanden. Das Dorf sollte erkennbar bleiben, wie es heute ist. Er freut sich darüber, dass sein denkmalgeschützter Hof auch unter Ensembleschutz gestellt wurde. Der Hof könne so auch für die nächsten Generationen erhalten werden, ohne dass er durch Umbauarbeiten verschandelt wird.

Margith Danay

Komm auch Du zu uns!

Die SCHÜTZENKOMPANIE ANDRIAN

lädt zur Veranstaltung

SCHÜTZEN:
gestern - heute - morgen

am Mittwoch, 4. Juni 2008
um 20.30 Uhr

im Raiffeisensaal Andrian

Referenten:

Bundesgeschäftsführer
Mjr Elmar Thaler

Hptm. Wolfram Klotz
Historiker Günther Obwegs



Helene Andergassen Peer zum 60. Geburtstag

Stets für Gemeinde und Bürger da

Bürger und Bürgerinnen, die in den vergangenen 25 Jahren unser Gemeindeamt betreten, begegneten einer stets freundlichen und hilfsbereiten Beamtin. Helene Andergassen Peer vollendete am 8. Mai 2008 ihr 60. Lebensjahr.

Mehr als ein Drittel ihres Lebens hat sich Helene Andergassen Peer beruflich für unsere Gemeinde und damit auch für alle Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und war stets bemüht, offen und kompetent die Sorgen und Anliegen, die an sie herangebracht wurden, zu lösen. Es ist mir ein persönlicher, aber wohl auch im Namen aller tief empfundener Wunsch, Helene Peer zu ihrem 60. Geburtstag Gottes Segen, Glück, Zufriedenheit, aber im Besonderen auch für die Zukunft, Gesundheit zu wünschen.

Unser aller Dank gilt Frau Helene für ihre Offenheit und besonders für ihre Bereitschaft, die sie während - und oftmals auch außerhalb der vorgegebenen Arbeitszeit - für unsere Dorfgemeinschaft zeigte.

Die Büroarbeit in der Gemeinde stellt für sie keine Pflichterfüllung dar, sondern sie hat sich stets persönlich engagiert eingebracht und



Helene Peer feierte kürzlich ihren 60. Geburtstag. Wir kennen sie als freundliche, kompetente und hilfsbereite Beamtin der Gemeinde Andrian. Foto: inAndrian

ist immer bestrebt, die Sorgen und Bitten der Mitbürgerinnen und Mitbürger einer konkreten Lösung zuzuführen.

Aus Anlass ihres runden Geburtstages möchten wir ihr dafür öffentlich und über unser neues Gemeindeformationsblatt ein großes Vergelt's Gott aussprechen.

An dieser Stelle und bei diesem Anlass sei auch der Wunsch ausgesprochen, dass sie weiterhin so loyal, korrekt, hilfsbereit und enga-

giert ihre Arbeit leistet. Ihr Einsatz galt und gilt nicht nur der Dorfgemeinschaft, sondern im Besonderen ihrer Familie und nun auch ihrem heiß geliebten Enkelkind.

Im persönlichen und im Namen der Gemeindeverwaltung sowie wohl auch der Dorfgemeinschaft, Gottes Segen und Glück zum Sechzigsten. Ad multos annos!

Otto von Delleman,
Bürgermeister



Absolute Trendy

Mode für Damen, Herren und Kinder
Unterwäsche und Kurzwaren

trendy
MODE

Andrianer Weg 4 | 39018 Terlan
Tel. 0471/25 70 70

Veranstaltungen

WeinstraßenWochen auch in Andrian

Vom 15. Mai bis zum 14. Juni werden auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen in den Ortschaften entlang der Südtiroler Weinstraße organisiert.

Der Verein der Südtiroler Weinstraße ist seit zwei Jahren auf neuen Wegen und versucht, sich klar zu positionieren, um der Weinwirtschaft und dem Tourismus ein starkes Profil zu ermöglichen. Die Kulturlandschaft, die Traditionen und die Lebensart der Menschen in dieser Gegend sind seit jeher durch den Weinbau geprägt und sollen als Identifikationspunkt dienen. Der Verein mit Sitz in Tramin hat eine hauptamtliche Geschäftsführerin, fungiert als Koordinationsstelle, betreibt gezieltes Marketing und lanciert verschiedenste Projekte. Andrian liegt an der Weinstraße, und so war es naheliegend,

dass die Gemeinde, der Tourismusverein und die Kellerei dem Verein als Mitglieder beigetreten sind. Die Südtiroler Weinstraße umfasst heute 15 Gemeinden von Nals über das Überetsch nach Kurtinig an der rechten Etschseite und von Terlan über Bozen nach Salurn an der linken Seite der Etsch.

Kraiterhof im Mittelpunkt

In Andrian steht bei den heurigen WeinstraßenWochen der Kraiterhof im Mittelpunkt: In der Ansetz des Kraiterhofes werden alte Gerätschaften zum Weinbau ausgestellt. Bei fachkundlichen Führungen erhalten Besucher Einblick in die Geschichte und Arbeit des Weinanbaues. Nähere Infos dazu gibt es vormittags im Büro des Tourismusvereins.

Am Freitag, 23. Mai, findet um 20 Uhr ein musikalischer Weinabend

**Südtiroler
Weinstraße
STRADA DEL VINO**



ebenfalls am Kraiterhof statt. Der Terlaner Männerchor singt Weinlieder, und es werden Weine der Andrianer Kellerei kredenzt. Informationen zum Gesamt-Programm der WeinstraßenWochen und zur Abschlussveranstaltung „Die Nacht der Keller“ finden Interessierte im Internet unter „www.suedtiroler-weinstrasse.it“ oder in den Info-Broschüren (liegen in der Verkaufsstelle der Andrianer Kellerei und im Büro des Tourismusvereins auf).

Margith Danay

Südtiroler Jugendring

Michi Peer ist Geschäftsführer

Im Südtiroler Jugendring (SJR), der Dachorganisation der Südtiroler Kinder- und Jugendverbände, gab es einen Führungswechsel: Der bisherige Geschäftsführer Harald Reiterer, der die Geschäftsstelle über sieben Jahre geleitet hatte, wurde von Michael Peer aus Andrian abgelöst.

Michael Peer ist in der Jugendarbeit kein Unbekannter: Er war bereits selbst Vorsitzender des Jugendringes sowie der Jungschar und baute zuletzt als Mitarbeiter im Südtiroler Jugendring den Bereich der Partizipation von Kindern und Jugendlichen

in Südtirol maßgeblich auf. Michi Peer war auch einige Jahre im Jugenddienst Mittleres Etschtal als Jugendreferent tätig und leistete hervorragende Arbeit in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit. „Ich freue mich auf diese neue Herausforderung“, sagt Michi Peer zu seiner Aufgabe. „Ich möchte dabei auf Bewährtem aufbauen und lege großen Wert auf die Aufwertung und Begleitung von Ehrenamtlichen in den Kinder- und Jugendvereinen. Im Vordergrund wird die Stärkung der Kinder- und Jugendverbandsarbeit als wichtige Begleiterin der Kinder und Jugendlichen in diesem Land



Michi Peer aus Andrian, ist neuer Geschäftsführer des Südtiroler Jugendringes. Foto: SJR

stehen. Zudem wird die Partizipation von Kindern und Jugendlichen weiterhin ein Schwerpunkt meiner Arbeit bleiben.“

Alex Puska

Völkerballturnier

Wanderpokal geht nach Andrian

Seit einigen Jahren findet im Frühjahr für alle fünften Klassen im Schulsprengel Terlan ein Völkerballturnier statt. Dabei stehen Spaß und nettes Beisammensein im Vordergrund. Gespielt wird um einen Wanderpokal.

Vor einigen Wochen gelang es den Schülern der Grundschule Andrian, den begehrten Pokal mit nach Hause zu nehmen. Organisation und Leitung lagen auch heuer wieder in den bewährten Händen der Koordinatorin für Sport und Bewegung im SSP Terlan, Astrid Ferrari. Sie ist Lehrerin an der GS Siebeneich.

Fabian, Klaus, Martin, Max, Nadja, Sarah und Siddi aus der fünften Klasse schildern, wie sie das spannende Turnier erlebt haben:

„Ein toller Tag“

Am 8. März fand in Terlan das Völkerballturnier statt. Als wir in Terlan ankamen, machten wir uns für das erste Spiel bereit. Um 8.55 Uhr war es dann so weit: Wir gingen in die Halle, um unser Bestes zu geben. Wir mussten insgesamt sechs Spiele bestreiten. Die Tribüne füllte sich langsam mit Zuschauern. Das erste Spiel gegen Terlan 1 verloren wir, dafür gewannen wir dann alle folgenden Spiele. So gelangten wir ins Finale und mussten dort gegen Terlan 2 spielen. Wir waren sehr aufgeregt, es ging ja auch um den ersten Platz. Endlich fing das Spiel an. Wir spielten alle hochkonzentriert.

Nach spannenden Spielminuten hatten wir fast alle Spieler der Gegnemannschaft abgeschossen. Da bekam Martin Berger den Ball und – bumm – war der letzte Spieler abgeschossen. „Gewonnen!“ Zuerst konnten wir es nicht glauben, aber es war wahr. Wir hatten den Sieg in der Tasche. Bei der Siegerehrung



Die Fünftklässler aus Andrian hatten allen Grund zum Feiern: Der Wanderpokal des Völkerballturniers gehört jetzt zumindest für ein Jahr ihnen.

Foto: Johann Tschurtschenthaler

bekam jeder von uns eine Medaille, dann gab es noch eine Medaille für unser Klassenzimmer. Aber das Schönste war der große Wanderpokal, den wir auch noch bekamen. Der steht nun in unserer Klasse. Das war ein toller Tag.

Birgit Vieider

MGRAINER

Heizungs- Sanitär- Gas- und Solaranlagen
Impianti Riscaldamento Sanitari Gas e Solari

MG RAINER GmbH/Srl
d. Günther Rainer & Co.
Dr.-Anton-Mayr-Weg 4
Via Dott. Anton-Mayr, 4
Terlan 39018 Terlano

Günther Rainer +39 348 511 266 5
Martin Rainer +39 333 521 124 8
Tel. & Fax +39 0471 257 501

www.mgrainer.it
info@mgrainer.it

Plakataktion

Lebenskompetenz und Suchtprävention



Der Präsident der Bezirksgemeinschaft Überetsch/ Unterland Oswald Schiefer, die Bürgermeister und Sozial- und Jugendreferenten der sechs Gemeinden:

Wilfried Battisti Matscher, Franz Lintner, Klaus Runer, Otto von Dellemann, Rudolf Bertoldi, Rudi Gutsell, Anne Marie Weger, Robert Sinn, Veronika Schwarzer Giuliani, Birgit Vieider, Florian Pallweber und Inge Clementi.

Foto: Sozialsprengel Überetsch

„Ich mag mich so wie ich bin - mögen Sie sich auch?“ und „Gemeinsam geht manches leichter! Wo helfen Sie?“ sind die Aufschriften der ersten von insgesamt zwölf Plakaten, die zurzeit und demnächst an den Landstraßen der sechs Gemeinden Kaltern, Eppan, Terlan, Andrian, Nals und Gargazon hängen.

Die Vertreter der Arbeitskreise „Sturzhelm“ und „Eppaner Jugend“, des Jugendtreffs Kuba aus Kaltern, die Jugend- Sozialreferenten sowie alle Bürgermeister, der Präsident der Bezirksgemeinschaft und Vertreter des Sozialsprengels Überetsch, haben sich in der Gemeinde Eppan getroffen, um das gemeinsame Projekt vorzustellen.

Folgende Kompetenzen werden von der WHO (Weltgesundheitsorganisation) als entscheidende Dimensionen für eine positive Persönlichkeitsentwicklung angeführt: „Selbstwahrnehmung – Empathie,

Kommunikation – Selbstbehauptung, Umgang mit Stress und negativen Gefühlen, Problemlösen – kritisches und kreatives Denken.

Seit 1. Mai 2008 und bis zum 30. April 2009 wird Monat für Monat ein Bild mit einer Person gezeigt, die eine der Lebenskompetenzen verkörpert. Dies sind Fähigkeiten und Fertigkeiten die im Alltag gelegentlich verloren gehen. Mit dieser Initiative sollten die Menschen wacherüttelt und angeregt werden, diese Lebenskompetenzen umzusetzen.

Die Sensibilisierungskampagne stellt die erste gemeindenübergreifende Vernetzung aller im Präventionsbereich tätigen Arbeitsgruppen im Sozialsprengel Überetsch dar. „Sturzhelm“ und „Eppaner Jugend“ sind zwei Netzwerke aus mehreren Institutionen, Vereinen, HGV, Kaufleute, Gemeindereferenten, Gemeindepolizei, Schule, Jugenddienst/Treff und Sozialsprengel, die sich gemeinsam um die Stärkung

der Lebenskompetenz und um die Suchtprävention im Sozialsprengel Überetsch bemühen. Hinzu kommt der Jugendtreff Kuba als Vertreter der Gemeinde Kaltern. Die Plakate werden von der Projektgruppe Puls aus dem Pustertal kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ziele:

- Die Menschen im Überetsch/ Mittleren Etschtal werden über die Wichtigkeit der Lebenskompetenzen informiert und zur Reflexion über ihre eigenen Ressourcen und Handlungsmöglichkeiten angeregt.
- Die abgebildeten Menschen stellen zusammen mit dem Text ein Modell für gelungene Lebensgestaltung und gesundheitsförderliches Verhalten dar und regen zur Nachahmung an.
- Es findet eine umfassende Sensibilisierung für die Themen der Gesundheitsförderung und Prävention in der Bevölkerung statt.
- Durch das Bewusstmachen persönlicher Kompetenzen und mitmenschlicher Ressourcen wird das Selbstwertgefühl der Menschen und die gegenseitige Unterstützung in sozialen Beziehungen gestärkt.

Christian Anegg

Jugendraum Andrian

In der Villa Silbernagel tut sich was

Regelmäßig trifft sich der Jugendbeirat hier zu seinen Sitzungen. Aber im Jugendraum tut sich noch einiges mehr...

Im Februar organisierten Gemeinde und Jugenddienst eine Spielemesse. 15 Jugendliche kamen im Treff vorbei und probierten witzige Spiele aus. Da gab es viel zu lachen, und so wurde es „a hetziger Obend“, der Lust auf weitere Aktionen gemacht hat. Noch am gleichen Tag wurde die neue Playstation installiert, sodass nun auch die Computerspieler auf ihre Kosten kommen. Auch SAT-TV ist für den Jugendraum geplant. Und wer nicht nur Kochshows im Fernsehen ansehen möchte, kann bei „Born to Cook“, einem Kochkurs für Jugendliche, mitmachen. So sollte daheim in der Pfanne künftig nichts mehr anbrennen.

Geplant sind in der Villa außerdem Filmabende, und auch das eine oder andere Fußball-EM-Spiel könnte

(wenn bis dahin technisch möglich) über die Großbildleinwand flimmern. Weitere Ideen, die derzeit in den Köpfen schwirren, sind eine Erste-Hilfe-Schulung und ein Tanzkurs, jeweils für Jugendliche.

Ob es bis zum Sommer einen neuen Ausschuss für den Jugendraum gibt, steht leider noch in den Sternen.

Meldet euch bei Interesse im Jugenddienst. Dringendste Aufgabe für den Ausschuss ist zunächst der Ausbau der Öffnungszeiten. Sonst steht im Sommer wieder nur die Terrasse als Treff zur Verfügung.

JME



Spielemesse: Besucherrekord 2008 im Jugendraum

Foto: JME

Jungschar Andrian

Bei uns ist immer was los

Die Katholische Jungschar Südtirols (KJS) ist die größte Kinderorganisation in Südtirol und besteht seit 1953. In fast jeder Pfarrei gibt es Jungschar- und Ministrantengruppen. Insgesamt sind es an die 15.000 Jungschar- und Ministrantenkinder. Sie werden von ca. 1500 ehrenamtlichen Gruppenleiterinnen betreut. Auch bei uns in Andrian.

Bei uns ist jede Menge los. Regelmäßig machen wir bürige Gruppenstunden für Grund- und Mittelschüler. Diese finden zwei- bis dreimal monatlich in unserem eigenen Raum

in der Villa Silbernagel statt. Dabei werden die Kinder von zwei bis drei ehrenamtlichen Leitern betreut. Diese besuchen pädagogische Fortbildungen, die von der Katholischen Jungschar Südtirols angeboten werden. Alle Jungschar-Kinder sind im Jungschar-Büro ordnungsgemäß gemeldet. Somit wird gewährleistet, dass sie während der Gruppenstunden und Aktionen versichert sind.

Seit Anfang des Jahres haben wir schon so einiges auf die Beine gestellt. So gab es im Januar ein lustiges Spiel-Casino, im Februar eine „hetzige“ Faschingsparty, die Ostergrußaktion im März und eine tol-

le Wanderung über Stock und Stein im April. Ende Mai sind wir bei den „Olympischen Spielen“ des Dekanats in Gargazon mit dabei.

Als heurigen JS-Abschluss laden wir alle zu einem farbenfrohen „Bunten Abend“ am Samstag, 31.05., ein.

Weitere Infos zur Jungschar in Andrian bekommt ihr bei der Ortsverantwortlichen Martina Tribus, allen anderen JS-Leitern und beim Jugenddienst in Terlan.

Jungschar Andrian

JS-Sitzung: Klaus, Martina und Martin

Foto: Jungschar Andrian



Jugenddienst feiert 25. Geburtstag



Der Vorsitzende Andreas Bacher (links) mit den Vorstandsmitgliedern Nadia Degasperri und Georg Mair

Foto: JME

Ganz im Zeichen des 25. Geburtstages des Jugenddienstes Mittleres Etschtal stand die Vollversammlung. Andrians Bürgermeister Otto von Dellemann gratulierte in einer Grußbotschaft zum Jubiläum und dankte für die Arbeit, die der JME in den letzten 25 Jahren im Bereich Kinder- und Jugendarbeit geleistet hat.

In einem Fotorückblick dokumentierten die beiden Jugendreferenten des Jugenddienstes, Evi Abarth Prantl und Thomas Fieber, die JME-Tätigkeit 2007. Neben vielen Projekten lag der Schwerpunkt auch heuer im Aufbau und in der Begleitung der Jungschar- und Jugendgruppen sowie in der Unterstützung und Motivation der Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit. In vier Jugendräumen

des Dekanats, in Andrian, Gargazon, Nals und Siebeneich, organisiert der Jugenddienst an den Abenden die Öffnungszeiten. 2008 soll erreicht werden, dass dort neue Jugendausschüsse aktiv werden. Mit Unterstützung des JME sollen die Räume zu echten Treffs aufgewertet werden, die die Jugendlichen gern besuchen.

Im Sommer organisiert der Jugenddienst wieder sein Ferienprojekt „Unterwegs durch den Sommer“ für Kinder und Jugendliche des Dekanats. Der direkte Kontakt zu den Teilnehmern und der Aufbau von Beziehungen ist den Jugendreferenten dabei ein besonderes Anliegen.

Vorstand bestätigt

Nach dem Tätigkeitsbericht legte der JME die Bilanz 2007 und die Fi-

nanzplanung 2008 vor, die von den Mitgliedern einstimmig genehmigt wurden. In ihren Berichten über die Rechnungsrevision stellten die Revisoren Claudia Cassin und Otto von Dellemann der Buchhaltung des Jugenddienstes ein positives Zeugnis aus.

Turnusgemäß wurde auf der Vollversammlung der Vorstand des Vereins neu gewählt. Dabei wurde der Vorsitzende Andreas Bacher für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Neben ihm wurden Melanie Widner, Nadia Degasperri, Georg Mair und Pater Peter Unterhofer wiedergewählt. Barbara Nock, die viele Jahre im Vorstand tätig war und nun aus zeitlichen Gründen ausschied, wurde herzlich verabschiedet.

Bevor der große Jubiläumskuchen angeschnitten und gemeinsam auf das Vierteljahrhundert JME angestoßen wurde, dankten die Mitglieder dem Vorstand und den Mitarbeitern für ihren Einsatz und sagten ihre weitere Mitarbeit und Unterstützung zu. Den vielen ehrenamtlichen Helfern im Dekanat Terlan sprachen sie einen besonderen Dank aus.

JME

Schwimmtag für Ministranten

Mit zwei Reisebussen ins Erlebnisbad

Ministranten und Ministrantinnen leisten einen sehr wertvollen und wichtigen Dienst in den einzelnen Pfarrgemeinden. Sie stehen bei Gottesdiensten neben dem Priester im Mittelpunkt der Gemeinde. Dabei lernen sie, öffentlich aufzutreten, Verantwortung zu übernehmen und selbstbewusst zu agieren.

Als Dankeschön für ihren Dienst luden die Pfarreien und der Jugenddienst die Ministranten zum Schwimmtag ins Erlebnisbad Naturns ein.

Die Nachfrage war so groß, dass ein zweiter Reisebus bestellt werden musste, damit alle die Chance hatten mitzukommen. Die 70 Mädchen und Buben aus allen Orten des Dekanats wurden von sieben JS-Leitern, Pater Peter aus Gargazon, Pater Martin aus Vilpian sowie Evi und Thomas vom Jugenddienst begleitet.

Am frühen Samstagnachmittag „enterte“ unser „Tross“ das Erlebnisbad in Naturns, wo wir ein eigenes Abteil erhielten und uns so richtig ausbreiten konnten. Die Letzten waren noch gar nicht in ihren Bikinis und Schwimmhosen, da waren die Ersten schon im warmen Nass. Drei Stunden lang wurde geplanschelt, gespritzt, gerutscht, in der „Waschmaschine“ gedreht und in den Whirlpools relaxt.

Alle hatten viel Spaß, und so verging die Schwimmzeit leider viel zu schnell. Nachdem wieder alle trocken hinter den Ohren waren, wurde noch flink ein Gruppenfoto geknipst, und es ging froh und munter zurück nach Hause.

Ein großes Dankeschön für die Unterstützung an die Jungschar-Leiterinnen und -Leiter Birgit und Hannes aus Gargazon, Patrizia und Ruth aus Terlan sowie Greta, Judith und Lisa aus Vilpian. Im Herbst findet dann wieder das traditionelle Fußballturnier der Ministranten in der Bachau Vilpian statt.

JME



Wieder trocken: die Ministranten nach dem Schwimmen

Foto: JME

FREI & RUNGALDIER

Heizungs- Sanitär- Gasanlagen
autom. Berechnungsanlagen
Pumpen - Kundendienst

Frei & Runggaldier GmbH - Kaltern - tel.0471 963252 - fax.0471 963430 - info@freirunggaldier.it

Mitteilungen aus der BIBLIOTHEK



Sommerleseaktion und mehr

In Zusammenarbeit mit der Mittelpunktbibliothek Eppan findet auch heuer wieder eine Sommerleseaktion statt. Zielgruppe sind dieses Mal die Vorschulkinder von zwei bis sechs Jahren.

Jedes teilnehmende Kind bekommt einen Leserausweis, der danach bei jedem Bibliotheksbesuch zwischen 1. Juni und 30. September 2008 abgestempelt wird. Ab fünf Bibliotheksbesuchen ist man dabei. Vor Schulende erhalten die Eltern der Kindergartenkinder noch einen Informationsbrief mit den detaillierten Angaben.

Ab Juni 2008 werden in der Bibliothek im Rahmen des Projektes

„Bookstart-Babys lieben Bücher“ auch die zweiten Buchpakete verteilt. Die interessierten Eltern erhalten eine Erinnerungskarte, sobald das Baby 18 Monate alt ist. Mit dieser Karte kann das Buchpaket in der Bibliothek abgeholt werden. Für die Volksschüler gibt es natürlich auch wieder die Möglichkeit, in den Sommermonaten fleißig zu lesen. Sie bekommen am Schulende einen Leserausweis. Wer bis zum Schulbeginn im Herbst mindestens drei Bücher gelesen hat, wird zum Abschlussfest eingeladen. Noch ein Hinweis: Es gibt nun wieder viele neue Bücher, Spiele und DVDs.

Das Bibliotheksteam



Noch nicht gelesen? Dann nichts wie hin in die Bibliothek!

Fotos: Paolo Bellenzier

Gesundheitssprengel Überetsch

Eltern-Kind-Treffen

Geleitet von den Kinderkrankenschwestern, Sanitätsassistentinnen und Stillberaterinnen (IB-CLC) des Gesundheitssprengels Überetsch

Wo:
Sprengelstützpunkt Kaltern
Rottenburgerplatz 1,
Tel. 0471 962 311

Sprengelstützpunkt Terlan
Niederthorstr. 7,
Tel. 0471 257 575

Wann: jeweils von 9.00 bis 11.30 Uhr

Themen:

Terlan: 23.05.08 - Gesunde Ernährung im Babyalter

Kaltern: 13.06.08 - Mit dem Baby unterwegs

Terlan: 27.06.08 - Wie viel Schlaf braucht ein Baby?

Zu den offenen Treffen sind alle interessierten Eltern eingeladen. Hier bietet sich die Gelegenheit, persön-

liche Erfahrungen mit anderen Eltern auszutauschen. Weiters erhalten Sie Informationen, Beratung und Unterstützung.

Die Teilnahme ist kostenlos. Bringen Sie Socken mit!

Anneliese Putzer



Gemeinde Andrian Comune di Andriano

Tel. 0471 510 105

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Mo/Lun - Fr/Ven: 8:00 - 12:30

Recyclinghof/Centro di raccolta differenziata

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Nov./novembre - März/marzo:

Sa/Sab: 9:00 - 11:00

April/aprile - Oktober/ottobre:

Mi/Mer: 17:30 - 19:00

Sa/Sa: 9:00 - 11:00

Öffentliche Bibliothek Biblioteca pubblica

Öffnungszeiten

Orari d'apertura

Di/Mar: 9:00 - 10:00 / 16:00 - 17:00

Mi/Mer: 15:00 - 17:00

Fr/Ven: 18:00 - 20:00

Arztambulatorium Ambulatorio medico

Dr. med. Vitus Fabi

Mo/Lun, Di/Mar, Do/Gio, Fr/Ven:

08.00 - 12.00 - Mi/Mer: 10.00 -

13.00

Carabinieri Terlan/Terlano

Tel. 0471 257 126

(Bürozeiten/orari d'ufficio)

Für Notfälle/in caso di emergenza

Tel. 112

Notruf/Emergenza Tel. 118

Feuerwehr/Vigili del Fuoco

Tel. 115

Beiträge für die „in Andrian“

Wichtige Hinweise

Wer Beiträge an die Gemeindezeitung „in Andrian“ schickt, sollte Folgendes beachten:

- Texte und Fotos müssen auf Datenträger (CD oder „USB-Stick“) abgegeben werden oder können an die E-Mail-Adresse: inandrian@gemeinde.andrian.bz.it geschickt werden.

- Die Texte werden in der Sprache veröffentlicht, in der sie abgegeben werden.

- Nach Redaktionsschluss können keine Beiträge mehr angenommen werden.

- Um Fehler zu vermeiden, müssen Artikel und Fotos von einer Person abgegeben bzw. geschickt werden. Digitale Fotos müssen eine Mindestauflösung von 300 dpi haben und sollen nicht in Word-Dokumenten eingebettet, sondern getrennt gespeichert werden. (jpeg oder tif)

Bitte Texte (nicht länger als 1.500 Anschläge) unterzeichnen, Bilder beschreiben (v. a. Namen von Personen), Fotografen angeben.

Weitere Infos im Gemeindeamt, (Barbara Egger) Tel. 0471 510 105

Contributi al bollettino

Note importanti:

Chiunque volesse inviare un contributo al bollettino „in Andrian“ dovrà osservare quanto segue:

- Testi e foto devono essere consegnati alla segreteria comunale su supporto elettronico (CD o „USB-Stick“) oppure inviati per mezzo E-Mail all'indirizzo inandrian@comune.andriano.bz.it

- I testi verranno pubblicati nella lingua nella quale sono stati redati

- Dopo la chiusura redazionale non potranno più essere accettati i contributi

- per evitare errori i contributi (articoli e foto) dovranno essere consegnati o inviati da un consegnatario nominativo. Le fotografie digitali devono avere una risoluzione minima di 300 dpi e non devono essere inserite in documenti Word ma registrate su file distinti (jpeg o tif). I testi (non più di 1.500 battute) devono essere firmati, le foto descritte (nomi e breve commento) e riportare il nome del fotografo o l'origine delle fotografie. Ulteriori informazioni presso la segreteria comunale. (Barbara Egger) Tel. 0471 510 105

R

edaktionsschluss

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

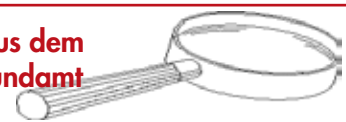
C

hiusura redazionale

inandrian@comune.andriano.bz.it

20.06.2008

Aus dem Fundamt



Dall'ufficio oggetti rinvenuti

Eine Brille und ein Schlüsselbund wurden im Gemeindeamt abgegeben.

Sono stati consegnati presso il Municipio un paio di occhiali e un mazzo di chiavi.



Veranstaltungstipps

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

Datum	Ort/Uhrzeit	Veranstalter	Thema
18.05.2008	St-Michael-Eppan (Festplatz) - 18 Uhr	Jugendkapelle „Crescendo“ (mit 15 Andrianer Musikanten)	Konzert
23.05.2008	Kraiterhof - 20 Uhr	Tourismusverein Andrian Terlaner Männerchor	Liederabend
24.05.2008	Kirchplatz Andrian 14.00 bis 17.00 Uhr	Paula (Tel. 340 5846990) und Erna (Tel. 349 8411910)	Kinderflohmarkt
14.06.2008	Andrian 14.30 bis 18.30 Uhr	Kindergartengenossenschaft u. Gemeinde Andrian Anmeldungen bis 31.05. bei Konrad Rauch - Tel. 333 2105972	Notfälle im Kindesalter - Praktischer Kurs für Erste Hilfe an Kindern von 0 bis 8 Jahren

Kleinanzeiger

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

fax 0471 510 281

Piccoli annunci

inandrian@comune.andriano.bz.it

Sommerreifen mit Stahlfelgen für Fiat Bravo günstig zu verkaufen. Tel. 335 1050930

Hausmeisterpaar für Haushalt, Kochen, Gartenarbeit und allfällige Hausinstandhaltung, Nähe Bozen, ab September gesucht. Mit Führerschein, eigene Wohnung vorhanden (ohne Kinder). Familie Thun Tel. 0471 245291 (Bürozeiten, Frau Renate)

Firma Frei & Runggaldier, Kaltern, sucht zum sofortigen Eintritt Bürokraft für Empfangsbereich, Telefondienst und allgemeine Verwaltungsarbeiten, Ganztagsstelle. Voraussetzungen sind Computerkenntnisse, Deutsch u. Italienisch in Wort und Schrift. Tel. 0471 963252 Bürozeiten oder email: info@freirunggaldier.it (z.H. Frau Conny)

Servizio postale

L'ufficio postale informa

Ultimamente si sono verificate delle proteste per il servizio di recapito postale.

Su richiesta del comune i responsabili delle poste hanno dichiarato che il recapito della posta può avvenire soltanto se la stessa è stata indirizzata correttamente. Per tale motivo i cittadini sono invitati a voler effettuare le necessarie correzioni degli indirizzi presso i vari uffici, ditte e istituzioni.

Postzustellung

Postamt und Gemeinde informieren

Falsch oder nicht zugestellte bzw. an den Absender zurückgesandte Post ist häufig mit Unannehmlichkeiten verbunden und erzeugt Unmut. Damit die Postzustellung funktionieren und die Post auch von einem Aushilfs-Briefträger richtig zugestellt werden kann, sollten folgende Richtlinien beachtet werden:

Jede Bürgerin/jeder Bürger wird ersucht, einen geeigneten und gut

sichtbaren Briefkasten vor dem Haus anzubringen. Der Briefkasten sollte mit Vor- und Zunamen, eventuell ledigem Namen und Hofnamen beschriftet werden. Liegt Post im Briefkasten, die falsch zugestellt wurde, sollte diese ungeöffnet am nächsten Tag dem Briefträger mitgegeben werden. Postsendungen sind leider häufig falsch oder ungenau adressiert. Das Postamt ersucht, dem Absender die genaue Adresse mitzuteilen. Genau adressierte Post ist nämlich die

Voraussetzung für eine schnelle Sortierung und für eine gut funktionierende Postzustellung.

Bei Adressenänderungen von Amtswegen durch die Gemeinde (z. B. wegen Neubenennung von Straßen) wird dies den in ihrem Zuständigkeitsbereich liegenden Ämtern weitergeleitet. Kunden von Telefongesellschaften (z.B. Telecom), Versicherungen u. a. müssen Adressenänderungen in persona und meist schriftlich mitteilen.

Baukonzessionen

08.02.2008

Gruber Rauch OHG; Mühlbachstraße 5/A, Bau eines Flugdachtes Pension Trübenbach Gp. 1116.

11.02.2008

Weindorf GmbH, : L.-Zuegg-Straße. 40, Meran, Sanierung eines Teiles des Weingartenweges auf den Gp. 1292, 1298/1, 1298/2, 1298/3, 1292, 1299/1, 1299/2, 1304, 1305 und 1807.

17.03.2008

Herbert Dissertori, Wolfsthurnstraße 9, Andrian, Errichtung eines Gartenhauses auf der Gp. 1158/3

26.03.2008

Ludwig Eder, Peter-Bonell-Weg 3, Andrian, Umwidmung landwirtschaftlicher Kubatur in Wohnkubatur, Gp. 1301, Bp. 227, 1. Variante

27.03.2008

Kondominium Home 2 + 3, Wolfsthurnstraße 10 - 16, Andrian Erhöhung der Grenzmauer und Errichten eines Holzzauns auf der Bp. 299

27.03.2008

Reinhard Ingruber, Mühlbachstraße 6, Andrian, Errichtung eines Büros auf der Bp. 332.

08.04.2008

Adolf Rauch, Mitterweg 25, Bozen, Verlegung eines Bauvolumens von 402 m² der Bp. 132 auf die Gp. 1142/2 und Bau eines Einfamilienhauses.

Concessioni edilizie

08.02.2008

Gruber Rauch OHG via Mühlbach 5/A, Andrian, Costruzione di una tettoia presso la pensione Trübenbach, p.f. 1116.

11.02.2008

Weindorf srl, via L.-Zuegg 40, Merano, Risanamento di una parte della via Vigneti sulle pp.ff. 1292, 1298/1, 1298/2, 1298/3, 1292, 1299/1, 1299/2, 1304, 1305 und 1807.

17.03.2008

Herbert Dissertori: via Wolfsthurn 9, Andriano, Costruzione di un deposito per attrezzi da giardino sulla p.f. 1158/3.

26.03.2008

Ludwig Eder, via Peter Bonell 3, Andriano, trasformazione della cubatura agricola in cubatura edilizia, p.f. 1301, p.ed. 227 - 1 variante

27.03.2008

Home 2 + 3, via Wolfsthurn 10 - 16, Andriano, Rialzo di un muro di confine e costruzione di un recinto di legno sulla p.ed. 299

27.03.2008

Reinhard Ingruber, via Mühlbach 6, Andriano, Costruzione di un ufficio sulla p.ed. 332.

08.04.2008

Adolf Rauch, Via di Mezzo ai Piani 25, Bozen, spostamento della cubatura di 402m³ dalla p.ed 132 alla p.f. 1142/2 e costruzione di una casa unifamiliare.

AUS DEM RATHAUS DAL MUNICIPIO

GEMEINDE- AUSSCHUSS

Kindergarten

Der Gemeindeausschuss genehmigt folgende Abnahmebescheinigung für Arbeiten zum Bau des Kindergartens:

Baumeisterarbeiten	332.719,21 Euro
Schlosserarbeiten	73.728,03 Euro
Schmiedearbeiten	10.869,20 Euro
Holz- und Glasarbeiten	97.210,00 Euro
Einrichtung Küche	47.917,00 Euro
Einrichtung Textil	10.481,17 Euro
Einrichtung Serie	19.070,00 Euro

Die Firma Heinrich Chiusole aus Bozen wird mit Malerausbesserungsarbeiten zum Betrag von 800,00 Euro zzgl. MwSt. beauftragt.

Bei der Firma Illmer Karl & Co KG wird ein Rasenmäher zum Preis von 1.089,00 Euro zzgl. MwSt. angekauft.

Personal

Veronika Alber Schrott wird nach dem Wartestand im Oktober wieder ihren Dienst im Gemeindeamt antreten. Der Gemeindeausschuss gewährt der Bediensteten eine Teilzeitbeschäftigung von 50 Prozent.

Barbara Egger, die in Vertretung von Veronika Alber Schrott bei der Gemeinde Andrian Dienst geleistet hat, hat das Arbeitsverhältnis mit 30. April gekündigt.

Andrian Center

Der von der Firma Kager GmbH vorgelegte Rekurs betreffend die Errichtung eines Beherbergungsbetriebes im Gewerbegebiet wurde vom Verwaltungsgericht Bozen abgelehnt. Nun hat die rekursstellende Firma Berufung beim Staatsrat eingelegt. Der Gemeindeausschuss beschließt, sich in das Verfahren einzulassen und hat Rechtsanwalt Peter Platter mit der Interessensvertretung beauftragt. Zudem beschließt der Gemeindeausschuss, sich auch einem neuerlichen

von der Firma Kager GmbH beim Verwaltungsgericht Bozen eingereichten Rekurs in der selben Angelegenheit zu widersetzen. Zu diesem Zweck wird der selbe Rechtsanwalt mit der Interessensvertretung beauftragt.

Mittelschule und Musikschule Terlan

Als Spesenbeteiligung an den Ausgaben für den Betrieb der Mittelschule und der Musikschule in Terlan, welche auch von Schülern aus Andrian besucht werden, werden an die Gemeinde Terlan der für Andrian errechnete Anteil von 10.274,87 Euro für die Mittelschule und von 1.302,95 Euro für die Musikschule ausbezahlt.

Müllabfuhrdienst

Der Gemeindeausschuss nimmt zur Kenntnis, dass der gemeinsam mit der Gemeinde Terlan ausgeschriebene Wettbewerb ergeben hat, dass der Dienst zum Abtransport des Restmülls und zur Führung des Recyclinghofes für ein weiteres Jahr von der Firma Santini zusammen mit der Firma Chiocetti ausgeführt wird.

Verschiedenes

Für die **Grundschule** werden bei der Firma Pedacta aus Lana Turngeräte zum Betrag von 3.168,18 Euro angekauft.

Für die **Jugendräume** wird eine Spielstation Sony zum Betrag von 399,99 Euro angekauft

Die leerstehende **Seniorenwohnung** wird mit Wirkung ab 1. Mai an Maria Regele vermietet.

An die **Seniorenrunde** wird ein außerordentlicher Beitrag von 1.100,00 Euro für die Aktivitäten des heurigen Jahres gewährt.

Der Gemeindeausschuss genehmigt die Aufstellung eines von Georg Berger gespendeten Unterstandes beim **Festplatz**.

Als verantwortl. Redakteurin für das **Gemeindeblatt** „in Andrian“ wird Edith Runer aus Terlan beauftragt.

Das Mietverhältnis mit der Firma Gruber Rauch Siglinda für eine Fläche von 400 Quadratmetern, auf der derzeit ein **Würstelstand** steht, wird für ein Jahr bis zum 31. Jänner 2009 verlängert.

Die von der Kellereigenossenschaft Andrian und vom Fruchthof Überetsch vor dem Kassationsgerichtshof in Rom angestrebten Verfahren betreffend die Rückerstattung der **Gemeindeimmobiliensteuer** der vorhergehenden Jahre ist noch anhängig. Der Gemeindeausschuss beschließt, die Kostennote des beauftragten Rechtsanwaltes Alfred Mulser im Gesamtbetrag von 3.507,13 Euro auszuführen.

GEMEINDERAT

Durchführungsplan Erweiterungszone „Festplatz“

Der von Arch. Dietmar Hafner ausgearbeitete Durchführungsplan für die Erweiterungszone „Festplatz“ wird genehmigt. Insgesamt ist eine Realisierung von 5661 m³ vorgesehen, was zwölf Wohneinheiten entspricht.

Rechnungsrevisor

David Feichter wird als Rechnungsrevisor für den Zeitraum 2008 – 2012 beauftragt.

Verordnung über die Baukostenabgabe

Der Gemeinderat genehmigt die Verordnung zur Festsetzung und Einhebung der Baukostenabgabe und des Erschließungsbeitrages. Die Baukostenabgabe beträgt 1% der gesetzlichen Baukosten.

Konvention Erdgasverteilung

Der Gemeinderat beschließt, die mit der Firma Energas abgeschlossene Vereinbarung für die Erdgasverteilung durch eine neue Vereinbarung mit deren Rechtsnachfolgerin, der Firma Selgas, zu ersetzen. Die neue Vereinbarung gilt für einen Zeitraum von 20 Jahren ab Abschluss der Vereinbarung.

GIUNTA COMUNALE

Scuola materna

La Giunta Comunale approva i certificati di regolare esecuzione per i seguenti lavori di costruzione della scuola materna:

Opere murarie	332.719,21 Euro
Opere da fabbro	73.728,03 Euro
Opere in ferro	10.869,20 Euro
Opere in legno e vetro	97.210,00 Euro
Arredamento cucina	47.917,00 Euro
Arredamento tessile	10.481,17 Euro
Arredamento di serie	19.070,00 Euro

L'impresa Heinrich Chiusole di Bolzano viene incaricata con lavori di rifinitura da pittore per un importo di 800,00 Euro piú IVA.

Presso la ditta Illmer Karl & Co sas viene acquistata una falciatrice per il prezzo di 1.089,00 Euro piú IVA.

Personale

La signora Veronika Alber Schrott dopo l'aspettativa concessa riprenderá servizio in ottobre. La Giunta Comunale le concede un rapporto di lavoro a tempo parziale del 50 per cento.

La signora Barbara Egger, sostituta della signora Veronika Alber Schrott, ha dato le dimissioni con effetto dal 30 aprile.

Andrian Center

Il ricorso presentato dalla ditta Kager srl per la realizzazione di un esercizio ricettivo nella zona per insediamenti produttivi é stato respinto dal Tribunale Amministrativo di Bolzano. Ora la società ricorrente ha presentato appello presso il Consiglio di Stato. La Giunta Comunale delibera di resistere in giudizio ed incaricare l'avvocato Dott. Peter Platter della tutela degli interessi del comune.

Inoltre la Giunta Comunale decide di resistere in giudizio contro un nuovo ricorso presentato dalla società Kager srl presso il Tribunale Amministrativo di Bolzano nella stessa materia ed incarica lo stesso avvocato della tutela degli interessi del comune.

Scuola media e scuola di musica Terlano

Quale partecipazione alle spese di gestione per la scuola media e la scuola di musica di Terlano, le quali vengono frequentati anche da alunni di Andriano al comune di Terlano vengono versate le quote spettanti al comune di Andriano ammontanti in 10.274,87 Euro per la scuola media e 1.302,95 Euro per la scuola di musica.

Servizio di smaltimento rifiuti

La Giunta Comunale prende atto che in seguito alla gara bandita assieme al comune di Terlano il servizio di asporto di rifiuti residui e di gestione del centro di riciclaggio saranno svolti per un ulteriore anno da parte delle ditte Santini e Chiocchetti.

Diversi

Per la **scuola elementare** presso la ditta Pedacta di Lana vengono acquistati attrezzi di ginnastica per un importo di 3.168,18 Euro.

Per i **vani per giovani** viene acquistata un videogioco per l'importo di 399,99 Euro.

L'**abitazione per anziani** ancora vuota viene affittata con effetto dal primo maggio alla signora Maria Regele.

Al **gruppo degli anziani** viene concesso un contributo straordinario di 1.100,00 Euro per le attività di quest'anno.

La Giunta Comunale approva l'erezione di una tettoia regalata dal signor Georg Berger sul **piazzale delle feste**.

Quale redattrice responsabile del **bollettino comunale** viene incaricata la signora Edith Runer di Terlano.

Il rapporto di affitto con la ditta Gruber Rauch Siglinda snc di un area di 400 m², sulla quale attualmente si trova un **chiosco**, viene prorogato fino al 31 gennaio 2009.

Le cause instaurate dalla Cantina Sociale di Andriano e dal Fruchthof davanti alla Corte di Cassazione di Ro-

ma per la restituzione dell'**imposta comunale sugli immobili** per gli anni precedenti è ancora pendente. La Giunta Comunale liquida la nota d'onorario dell'avvocato incaricato, sig. Dott. Alfred Mulser nell'importo complessivo di 3.507,13 Euro.

CONSIGLIO COMUNALE

Zona di espansione „Piazzale delle feste“

Il piano di attuazione elaborato dal sig. arch. Dietmar Hafner per la zona di espansione „piazzale delle feste“ viene approvato. In totale é previsto la realizzazione di una cubatura di 5661 m³ che corrisponde a dodici unità abitative.

Revisore die Conti

Il sig. David Feichter viene nominato revisore di conti per il periodo 2008 - 2012.

Reglamento sul contributo di costruzione

Il Consiglio Comunale approva il regolamento che disciplina la definizione e la riscossione del contributo di costruzione e degli oneri di urbanizzazione. Il contributo di costruzione viene fissato all'un per cento del costo di costruzione ufficiale.

Convenzione distribuzione metano

Il Consiglio Comunale approva il testo della nuova convenzione da stipulare con la ditta Selgas che sostituirá la convenzione stipulata con la ditta Energas per la distribuzione del gas metano. La nuova convenzione avrà una durata di 20 anni a partire dalla data di stipula.

**Wir unterstützen
die Andrianer Gemeindezeitung
und wünschen viel Erfolg!**



Raiffeisen

Raiffeisenkasse Andrian

in

Andrian



FÜR IHRE WERBUNG!

inandrian@gemeinde.andrian.bz.it

in

Andrian



Nächster Erscheinungstermin: **17. Juli 2008**

Für Ihre Werbung: Tel. **0471 510 105**